

06.07.2013, WN

Ostbevern will Modellkommune sein

-tb- **OSTBEVERN.** Nun wird das Feinkonzept in Angriff genommen. Die Gemeinde hat sich in Kooperation mit der Stadt Telgte am Landeswettbewerb zum Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) beteiligt und die erste Hürde erfolgreich genommen (WN berichteten).

Diese zukunftsorientierte Erzeugung von Strom und Wärme in KWK-Anlagen soll nun weiter vorangetrieben werden. „Die Chance ist groß, Fördermittel in Höhe von rund 470 000 Euro zu erhalten“, sagte Bürgermeister Joachim Schindler im Haupt- und Finanzausschuss. Dafür müsse nun

aber ein „handlungsorientiertes und umsetzungsfähiges Konzept“ erstellt werden. Heinz-Josef Zumhasch (SPD) freute das: „Es ist ein wunderbarer Einstieg in die CO₂-Vermeidung.“ Dr. Meinrad Aichner wollte hingegen wissen, warum hier mit der Stadt Telgte zusammengearbeitet werde, wenn die Arbeit doch bei Ostbevern als Antragsteller liege. „Wir sind überhaupt erst dadurch in die zweite Runde des Wettbewerbs gekommen, weil wir gemeindeübergreifend mit Telgte arbeiten. Das ist ein Ansatz der als förderungswürdig erachtet wurde“, sagte Schindler.